

Posener Zeitung.

Course n.
Depeschen.

Neueste
Nachrichten.

Nr. 512.

Dienstag, 24. Juli.

1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 24. Juli. (Telegr. Agentur.)			
Weizen rubig	Not. v. 23.	Spiritus behauptet	Not. v. 23.
Juli-August	193 25/193 50	loco	
September-Oktober	195 75/195 75	Juli-August	57 50/57 40
Roggen rubig		August-September	56 70/56 70
Juli-August	147 25/147 25	September-Oktober	56 70/56 70
September-Oktober	148 75/148 75	per	54 50/54 60
Oktober-November	149 50/149 50	Safer	
Rübsöl fest		Juli-August	
Juli	66 20/66 --	Ründig. für Roggen	133 50/134 50
September-Oktober	63 --/62 80	Ründig. Spiritus	150 --

Pos. Grub. C. St.-Br. 100 --	99 80	Russ. w. Orient. Anl.	57 60/57 50
Dels. Gn. --	85 60/85 60	z. Rob. Rr. Bldh.	86 90/86 50
Halle-Sorauer --	113 50/112 25	z. Bräm.-Anl. 1866	132 50/132 25
Ostpr. Südbahn-Stk	119 60/119 80	Pos. Provinz.-B.-K	121 --/121 25
Ober-Schlesische --	270 90/271 --	Landwirthschaft. B. K.	78 --/78 --
Kronpr. Rudolf --	71 40/71 75	Posener Spiritfabrik	80 --/79 75
Deutr. Silberrente	68 --/67 90	Reichsbank	151 50/151 --
Ungar. 5% Bapierr.	74 10/74 10	Deutsche Bank Akt.	149 80/150 --
do. 4% Goldrente	75 60/75 75	Disconto-Kommandit	195 --/194 50
Russ.-Engl. Anl. 1877	84 40/84 40	Königs-Laurabütte	134 75/133 90
1880	73 10/73 --	Dortmund. St.-Br	97 50/97 25
Nachbörse: Franzosen	554 --	Kredit	505 --
		Lombarden	271 --

Galizier. C.-K.	126 10/125 75	Russische Banknoten	200 30/200 10
Br. konsol. 4% Anl.	101 90/102 --	Russ. Engl. Anl. 1871	87 90/87 90
Posener Pfandbriefe	101 30/101 40	Poln. 5% Pfandbr.	62 90/62 90
Posener Rentenbriefe	101 --/101 --	Poln. Liquid.-Pfdbr.	55 25/55 30
Deutr. Banknoten	171 10/171 25	Deutr. Kredit-Akt.	503 50/503 --
Deutr. Goldrente	84 75/84 75	Staatsbahn	553 --/554 --
1860er Loose	121 80/121 80	Lombarden	271 --/270 50
Italiener	80 75/81 10	Fondst. fest	
Rum. 6% Anl. 1880	104 --/103 90		

Stettin, den 24. Juli. (Telegr. Agentur.)

Weizen rubig	Not. v. 23.	September-Oktober	Not. v. 23.
Juli-August	193 50/193 --	Spiritus mütter	62 50/62 --
September-Oktober	195 --/195 60	loco	56 60/56 60
Oktober-November	196 --/196 50	Juli-August	56 20/56 30
Roggen rubig		August-September	56 20/56 30
Juli-August	143 --/143 --	September-Oktober	54 30/54 20
September-Oktober	145 --/145 --	Petroleum	
Oktober-November	146 --/146 --	loco	770 --/770 --
Rübsöl fester		Rübsen	-- --/-- --
per			
Juli	65 --/65 --		

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 24. Juli. Amtlicher Börsenbericht.

Roggen Geländ. — Gr. Ründigungspreis 141,50, per Juli 141,50, per Juli-August 141,50, per August-September 141,50, per September-Oktober 141,50, per Oktober-November 142, April-Mai 1884 --.

Spiritus, (mit Faß.) Geländigt — Liter. Ründigungspreis 55,50, per Juli 55,50, per August 55,50, per September 54, per Oktober 51,80, November-Dezember 50, loco ohne Faß 55,80.

Posen, 24. Juli. Börsenbericht.

Roggen niedriger per Juli 141,50, per Juli-August 141,50, per August-September 141,50, per September-Oktober 141,50, per Oktober-November 142, April-Mai 144,50.

Spiritus, Gel. — Liter. Ründigungspreis --, per Juli 55,40, per August 55,50—55,40, per September 54,20, per Oktober 52—51,90, per November-Dezember 50,10, loco ohne Faß 55,70.

Produkten-Börse.

Bromberg, 23. Juli. [Bericht der Handelskammer.]

Weizen unveränd. hochbunt feiner 195—198 M., hellbunt, gesund 170—185 M., abfallende Qualität 140—160 M. — Roggen behauptet, loco inländischer feiner 138 — 140 Mark, geringere Qualität 134 — 137 Mark, mittlere Qualität 135 — 136 Mark, abfallende Qualität 134 — 137 Mark. — Gerste nominell, feine Brauwaare 120 — 140 Mark. — Hafer loco nach Qualität 125 — 135 Mark. — Erbsen, Komwaare 155—170 Mark. Futterwaare 135 — 140 Mark. — Mais, Rübsen und Rapz ohne Handel — Spiritus, pro 100 Liter à 100 Prozent 56,50—57 Mark. — Rubelkurs 198,50 Mark.

Danzig, 23. Juli. [Getreide-Börse.] Wetter: veränderlich. Wind: Nordwest.

Weizen loco in matter Stimmung bei geringer Kauflust und recht schwerem Verkauf. Preise ziemlich unverändert. Umsatz 470 Tonnen und bezahlt ist für ordinär 92 Pfd. 124 M., bunt 122/3 Pfd. bezogen 171 M., bunt und hellfarbig 118—183 M., hochbunt 126/0 Pfd. 190 M., für russischen roth 126 Pfd. 177 M., dunkelbunt 127 bis 129 Pfd. 182 1/2, 183 M. per Tonne. Termine Transit Juli-August 183 1/2 M. bez., August-September 184 M. bezahlt, September-Oktober, Oktober-November 186 1/2 M. Br., April-Mai 192 M. Br. Regulierungspreis 182 M.

Roggen loco unverändert, leichtes Gewicht bevorzugt. Umsatz 100 Tonnen. Bezahlt wurde nach Qualität per 120 Pfd. inländischen 133 M., für polnischen zum Transit 123 1/2, 124 M., für russischen zum Transit 122 M. per Tonne. Termine Juli Transit 124 1/2 M. bezahlt, September-Oktober Transit 128 1/2 M. bez., Oktober-November Transit 129 M. Br., April-Mai inländ. 138 M. Br. Regulierungspreis 134 M., unterpolnischer 124 M., Transit 123 M. — Gerste loco nur russische zum Transit 107 Pfd. zu 127 M. per Tonne gekauft. — Winterrübsen loco bei schwacher Zufuhr nach Qualität 280, 283, 284, extra 288 Mark per Tonne bezahlt. — Spiritus loco 56 Mark Gd.

Locales und Provinzielles.

Posen, 24. Juli.

r. Trichinen. Bei einem Fleischermeister in Ostrowel wurden gestern in einem von demselben geschlachteten Schweine Trichinen gefunden, weshalb das Fleisch zum Zwecke der Vernichtung konfisziert wurde.

r. Wegen der Reparatur des Straßenpflasters wird heute die Schloßstraße für den Verkehr von Wagen gesperrt. — An der Ziegen- und Schußstraßen-Ecke wird das Pflaster ebenfalls aufgegeben, weil daselbst Wasserleitung in ein Grundstück gezogen werden soll. — Ebenso wird die Halldorfstraße heute für den Wagenverkehr gesperrt, weil nach der Längen- und Gartenstraße Wasserleitung gezogen wird.

r. Thierquälerei. Gestern fuhr ein Fuhrwerksbesitzer aus Breschen mit einem schwer beladenen Wagen über den Wilhelmplatz. Da eins der vorgespannten Pferde an der Brust vollständig durchgerieben war und die Last an und für sich schon für zwei Pferde zu schwer war, so wurden die armen Thiere auf polizeiliche Veranlassung ausgepannt und andere vorgelegt. Gegen den Thierquäler ist der Strafantrag gestellt worden.

r. Polizeilich asserviert wurden mehrere Handwagen, welche herrenlos auf dem Alten Markte und der Jesuitenstraße umherstanden.

r. Verhaftet wurde auf der Grabenstraße am 22. d. ein Tischlergeselle, welcher sich ein Vergehen gegen § 176 des Strafgesetzbuches hatte zu Schulden kommen lassen. — Außer diesem wurde heute ein Bettler verhaftet.

r. Diebstähle. Einer auf dem Alten Bahnhofe wohnenden Wärfrau wurde gestern aus einem Vogelbauer ein graugesackter Kanarienvogel (Hahn) gestohlen. — Am 18. wurde einem auf dem Neustädtischen Markte wohnenden Mädchen aus unverschlossener Kammer ein gefädeltes blaues Tuch entwendet. — Am 17. d. wurde einem auf der Kl. Gerberstraße wohnenden Arbeiter aus unverschlossener Werkstatte 1 gelbe Holzkiste, 1 schwarzer Filzhut, 1 schwarze Atlasweste, 1 türkisches Halsstuch, 6 weiße Taschentücher, 2 Vorhemden, 2 Tabakspfeifen, 2 Schlipse, 1 Notizbuch, enthaltend einen Taufschein und einen Todtenschein, 1 goldener Uhrschlüssel in Form eines Zirkels, 1 Büchse, 1 Sparbüchse mit 1,80 M. Inhalt und ca. 30 M. bares Geld gestohlen. — Verhaftet wurde am 19. d. M. ein Schneidergeselle, welcher seinem Brotherrn ein Stück graues Tuch (3 1/2 Ellen) gestohlen hatte. — Bei Gelegenheit des Wochenmarktes hatte ein Viktualienhändler von der St. Paulikirchstraße 8 Brote und ein Netz mit Semmeln gekauft und dieselben einem ihm unbekannten Knaben zum Nachhausebringen übergeben. Der Knabe hat aber das Gebränge, welches auf dem Markte herrschte, benutzt und mit den ihm übergebenen Körben das Weite gesucht. — Verhaftet wurde gestern ein Vagabond, welcher einer auf der Leichstraße wohnenden Wittme ein Kopfkissen gestohlen hatte. Dasselbe ist der Frau wieder zugestellt worden.

Staats- und Volkswirthschaft.

** Berlin, 23. Juli. [Städtischer Zentral-Viehbof. Amtlicher Bericht der Direktion.] Zum Verkauf standen: 2027 Rinder, 7461 Schweine, 1575 Kälber, 33,097 Lammel. — Rinder. Das Geschäft entwickelte sich schon vorgerichtet, namentlich in besseren Qualitäten, recht lebhaft im Stalle und ließ für heute verhältnismäßig geringen Bestand. Ia bezieht den vorigen Montagspreis mit 60—64 M. per 100 Pfund lebend Gewicht, ausnahmsweise auch darüber, IIa 52 bis 56 M., IIIa und IVa zeigten eine kleine Steigerung; IIIa 45 bis 48 M., IVa 41—44 M. Schweine: Nur in Sengern, die für

Hamburg stark begehrt wurden, ist in flottes Geschäft zu verzeichnen; in allen übrigen Rassen und Altersklassen verlief der Markt langsam. Feine inländische Waare konnte die vorwöchentlichen Preise nicht erreichen. Bezahlt wurde für: Mecklenburger ca. 54 M., Pommern und gute Landschweine ca. 53; Senger ca. 52; Serben (vorzugsweise leichtere Waare) 50—52 M. pr. Zentner lebend mit 20 vSt. Tara; Bafkonier 54—56 M. wie vor mit 40—45 Pfund Tara per Stück. Kälber: Der Auftrieb, an und für sich schon ziemlich stark, bestand noch dazu zum sehr großen Theil aus schweren Kälbern; die Preise gingen in Folge mangelnden Begehrs stark zurück; nur Mittelwaare war gut verkäuflich. Ia. brachte 45—54 Pf., Ha. 33—42 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. Hammel. Schlachtvieh war ziemlich knapp; beste Lämmer fehlten ganz. Das Geschäft wickelte sich ruhig ab. Ia 52—57 Pf., Ha. 45—50 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. — Gute magere Lämmer und Hammel, auch starke junge Mutterschafe waren begehrt und wurden zu guten Preisen bereits am Sonnabend und gestern abgesetzt. Auch heute verlief das Geschäft in besseren Posien noch ziemlich glatt, während es in mittlerer und geringerer Waare einen langsamen Verlauf hatte. Im Allgemeinen wurden Mittelpreise bewilligt.

Petersburg, 23. Juli. Ausweis der Reichsbank vom 23. Juli n. St. *)

Rassen-Bestand	81,784,741 Rbl.	Zun.	2,173,093 Rbl.
Escomptirte Effekten	21,834,318 "	Zun.	125,093 "
Vorsch. auf Waaren	3,116,945 "	Abn.	2,187 "
do. auf öffentl. Fonds	3,341,024 "	Abn.	29,842 "
do. auf Aktien und Obligationen	26,379,979 "	Abn.	22,935 "
Rontokurr. d. Finanzministeriums	42,062,097 "	Zun.	762,400 "
Sonst. Rontokurr.	62,394,556 "	Zun.	2,981,254 "
Verzinsliche Depots	31,542,176 "	Abn.	64,395 "

*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 16. Juli.

Wetterbericht vom 23. Juli, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nachd. Reducirung. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cel. Grad.
Mullaghamore	756	SW	1 bedeckt	12
Aberdeen	750	WSW	3 bedeckt	12
Christiansund	752	ONO	3 wolfig	20
Kopenhagen	758	SSW	3 bedeckt	15
Stockholm	758	SW	2 bedeckt	19
Hararanda	762	S	2 heiter	17
Petersburg	758	S	2 bedeckt	19
Rostau	763	SO	0 wolkenlos	17
Sorl, Queensf.	758	W	4 Regen	14
Brest	762	WNW	4 Nebel	13
Helder	757	WSW	2 wolfig	14
Spit	757	SW	2 halb bedeckt	15
Hamburg	760	SW	3 halb bedeckt ¹⁾	14
Swinemünde	760	WNW	1 bedeckt ²⁾	15
Neufahrwasser	759	NO	1 bedeckt ³⁾	20
Remel	761	SO	1 halb bedeckt ⁴⁾	17
Paris	763	SW	2 bedeckt	11
Münster	760	SSW	2 bedeckt	11
Karlsruhe	763	SW	5 bedeckt	14
Biesbaden	762	SW	1 halb bedeckt ⁵⁾	14
München	765	SW	2 bedeckt	11
Chemnitz	761	SW	2 bedeckt	14
Berlin	761	W	2 bedeckt	14
Wien	762	W	1 Regen	11
Breslau	760	WNW	6 Regen ⁶⁾	12
Ne d'Ar	766	WNW	5 Regen	16
Nizza	761	still	bedeckt	18
Triest	758	S	1 wolkenlos	23

¹⁾ Thau, gestern Nachm. heftige Böen. ²⁾ Trübe. ³⁾ Thau, ⁴⁾ See ruhig. ⁵⁾ Mittags Regentropfen. ⁶⁾ Nachts und früh Regen.

Scala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = heftig, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Die gestern erwähnte Depression liegt über der nördlichen Nordsee, langsam nordwärts fortschreitend, eine neue scheint westlich von Britannien heran zu nahen, wo das Barometer allenthalben rasch gefallen ist. Bei schwachen bis frischen, meist südwestlichen Winden ist über Central-Europa das Wetter veränderlich und kühl. In Deutschland außer an einigen Stationen im Nordosten, liegt die Temperatur unter der normalen, im westdeutschen Binnenlande bis zu 7 Grad. Ueber Nord- und Südost-Europa herrscht hohe Wärme.

Deutsche Seewarte.

Telegraphische Nachrichten.

Wetter- Prognostikon

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Mittwoch, den 25. Juli.

(Original-Telegramm der „Bot. Stg.“)

Meist trübes Wetter mit Regenfällen und mäßigen südwestlichen Winden ohne wesentliche Wärmeänderung.

Verantwortlicher Redakteur i. V.: E. Stasynski in Posen.

Hamburg, 23. Juli. Der Postdampfer „Bohemia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist gestern Nachmittag 4 Uhr in Newyork eingetroffen.

Triest, 23. Juli. Der Lloyd-Dampfer „Minerva“ ist heute Vormittag mit der östindischen Ueberlandpost aus Alexandrien hier eingetroffen.

Newyork, 23. Juli. Der Dampfer „Stahl“ von der National-Dampfschiffs-Romagnie (S. Messing'sche Linie) ist hier eingetroffen.

Angekommene Freunde.

Posen, 24. Juli.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer Kennemann aus Klenfa, von Nathusius aus Lubom, Boldt aus Radzyn, St. Meske aus Udermar, Reg.-Assessor v. Uttmann aus Königsberg, Pr.-Lieutenant Reist aus Berlin, die Kaufleute Hains aus London, Uhlhorn aus Bremen, Kürbis aus Köln, Böhmmer aus Leipzig.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Rittergutsbesitzer Major von Winterfeld aus Brzezenowo, Oberförster Albert u. Familie aus Ludwigsburg, Fräulein Wellmann aus Samotschin, die Kaufleute Plambed aus Zell, Wasserrab, Roschel und Plachte und Tauber aus Berlin, Hartmann aus Liegnitz, Romberg aus Fürth.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Rittergutsbesitzer Graf Gorenzski Ostrog aus Tarce, Graf Grabowski und Gräfin Ciapska mit Familie aus Grylewo, Bürger mit Frau aus Elvershagen, Berg aus Medlenburg, Beuther aus Golencin, Gutsverwalter Linpe aus Treblin, Inspektor Syperiski aus Polen, Rentier Gwald mit Frau aus Weimar, Rentiere Frau Meisner, Dr. phil. Dedmann aus Ratibor, die Kaufleute Buppe aus Breslau, Rube aus Schneidemühl.

Graefe's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Die Kaufleute Trzaskowski aus Thorn, Gürlich, Radzke und Franz aus Berlin, Cohn aus Gnesen, Cohn aus Landeshut i. Schl., Reise-Inspektor Keder aus Berlin.

Aradt's Hotel früher Scharfenberg. Die Kaufleute Wiesner aus Otensen, Carl Dorn und Otto Krause aus Stettin, M. Berenze aus Rogasen, Paul Larisch aus Breslau, Serjon aus Falkenberg, S. Hamburger und J. Warischauer aus Berlin, Gastwirth B. Hauße aus Rogasen, prakt. Arzt Dr. Lachmann aus Würzburg.

Keiler's Hotel zum Engl. Hof. Die Kaufleute Schwinke und Frau Landel mit Tochter aus Bongrowitz, Frau Heymann, Fräulein Adam und M. Schinsky aus Kolmar, Cohn aus Bonyfowo, Leo Wolff und Fr. Wolff aus Doberszyc, Dave, Lyon und Bienenstock aus St. Louis, Bedzinski aus Breschen, Fräul. Bienenstock aus Krotoschin.

J. Graetz's Hotel zum Deutschen Hause. Die Gutsbesitzer Bredow aus Zippnow, Gaal aus Gnesen, Rentier Rosibock aus Berlin, die Kaufleute Miegel aus Schmiegel, Löfning aus Neutomischel, Raphael aus Mikoslaw, Steffin aus Snowrazlaw, Mottel aus Samter, Cron aus Rogasen, Steuerbeamter Bowski und Sohn aus Pirich, Beamter Ludwigsdorf aus Köln a. Rh., Brunnenmeister Bernide aus Frankfurt, Maler Roy aus Neustadt.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 21. bis 23. Juli, Mittags 12 Uhr.

Ferdinand Bruhn VIII. 1179, Roggen, Plock-Berlin. Karl Ernst XIII. 3261, Roggen, Plock-Berlin. Ernst Jäkel XIII. 3016, Roggen, Plock-Berlin.

Holzflößerei.

An der 2. Schleuse. Von der Weichsel: Tour Nr. 157, J. Schulz-Bromberg für C. Müller-Oberberg-Stralitz ist abgeschleust.

Von der Oberbrähe: Tour Nr. 54, Gapsa-Grünchohen für M. Jasse jun.-Berlin, ist abgeschleust.

Gegenwärtig schleust: Von der Oberbrähe: Tour Nr. 55, Tesch-Pagellau für Pulvermacher und Dnd.-Bromberg.

An der 9. Schleuse. Von der Weichsel: Touren Nr. 155, 156 und 206, Kretschmer für Müller; Tour Nr. 51, von der Oberbrähe, Groch für Fabian; Touren Nr. 145, 146, 147, 148, 149, von der Weichsel, Schulz für Lipmann sind abgeschleust.

Weissenhöhe, 21. Juli, schwamm ab: Tour Nr. 132 a 33: J. Kretschmer, 26 Schüken; Tour Nr. 135: A. Bengsch, 8½ Schüken.

Von der Oberbrähe: Tour Nr. 49: C. Groch, 14 Schüken.

Am 22. Juli: Tour Nr. 134 a 136, 430 Tafeln, J. Stamer.

Touren Nr. 150, 151, von der Weichsel, Schulz für Lipmann, schleusen.

Die Annahmestellen für die Sparkasse sind in folgender Weise für den Verkehr geöffnet:

Annahmestelle Nr. I. Cigarrenfabrikant Krause,

Alter Markt Nr. 56.

Vormittags von 9 bis 1 Uhr,

Nachmittags von 3 bis 8 Uhr.

Annahmestelle Nr. II. Stadtrath Annuk, Friedrichstr. Nr. 23.

An Wochentagen Vormittags von 9 bis 1 Uhr,

Nachmittags von 4 bis 7 Uhr.

Annahmestelle Nr. III. G. Köstel (Dekker'sche Postbuchdruckerei)

Wilhelmsstraße Nr. 17.

Im Sommer an den Wochentagen von 7 Uhr Morgens

bis 7 Uhr Abends.

Im Winter an den Wochentagen von 8 Uhr Morgens

bis 7 Uhr Abends.

An Sonntagen, mit Ausnahme der hohen Festtage, während des ganzen Jahres, Vormittags von 8 bis 10 Uhr.

Die Verwaltungs-Deputation der städtischen Sparkasse in Posen.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 23. Juli Mittags 1,52 Meter

„ „ 24 „ Morgens 1,48 „

„ „ 24 „ Mittags 1,46 „

Druck und Verlag von W. Debes & Comp. (Erm. v. v. v.) in Posen